



Alice Chalupny, 1979, studierte Politikwissenschaften an der Universität Zürich. Sie ist seit über zehn Jahren als Journalistin tätig, zuletzt als Ressortleiterin »Unternehmen« bei der Handelszeitung. Seit August 2010 leitet sie das Ressort »Wirtschaft« der SonntagsZeitung. Die Ereignisse um die Beteiligungsgesellschaft Victory und Viktor Vekselberg verfolgt sie seit den Anfängen. Alice Chalupny lebt in Zürich.

Victory und Vekselberg

Der Poker um die Schweizer Industrie
Alice Chalupny | ca. 200 Seiten
Hardcover | ISBN 978-3-907625-54-5
CHF 38.00 | EUR 28.50
Erscheint Ende März 2011

Warum Oerlikon, Saurer, Sulzer und Ascom ins Fadenkreuz ausländischer Investoren gerieten

Der Oligarch Viktor Vekselberg und die aufstrebenden Finanzjongleure Ronny Pecik, Mirko Kovats und Georg Stumpf schafften, was vor ihnen noch keiner geschafft hatte: Zwischen 2005 und 2008 brachten sie mit einer bis dahin beispiellosen Strategie vier der größten Schweizer Traditionskonzerne unter ihre Kontrolle: die ehemalige Oerlikon-Bührle, Saurer, Sulzer und – für kurze Zeit – Ascom.

Die Wirtschaftsjournalistin Alice Chalupny hat Gespräche mit über 50 zentralen Akteuren geführt und öffentliche wie vertrauliche Dokumente eingesehen. Sie stellt die vier Firmen in zeitlichen Kontext und erklärt die persönliche Motivation der Protagonisten. Ihre Ausführungen zeigen, wie es zu den spektakulären Ereignissen jener Jahre kommen konnte. Ereignisse, welche die Investoren zwar zwangen, sich vor Gericht zu rechtfertigen, jedoch in Freisprüchen und symbolischen Wiedergutmachungszahlungen endeten.